

Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
Mansory Exclusive Cars GmbH Brand	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019	11.05.2021

Mansory Exclusive Cars GmbH**Brand****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019****Bilanz****Aktiva**

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A. Anlagevermögen	329.446,00	126.597,00
I. Sachanlagen	329.446,00	126.597,00
B. Umlaufvermögen	163.832,18	367.529,07
I. Vorräte	19.141,56	56.000,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	142.959,57	56.366,60
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.731,05	255.162,47
C. Rechnungsabgrenzungsposten	7.859,00	
Summe Aktiva	501.137,18	494.126,07

Passiva

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A. Eigenkapital	93.755,69	60.083,29
I. gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	25.000,00	25.000,00
III. Bilanzgewinn	43.755,69	10.083,29
B. Rückstellungen	17.609,00	14.506,30
C. Verbindlichkeiten	389.772,49	419.536,48
Summe Passiva	501.137,18	494.126,07

Anhang**Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss der Mansory Exclusive Cars GmbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Die Firma hat ihren Sitz in Brand und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Weiden (HRB 4155).

Auf die Rechnungslegung der Gesellschaft finden die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB Anwendung.

Gliederung und Darstellung

Die Bilanz wurde nach den Vorschriften der §§ 266 ff. HGB in Kontoform aufgestellt.

In der Gewinn- und Verlustrechnung wurde wie in den Vorjahren die Gliederung nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gewählt.

Die formelle Stetigkeit für Darstellung und Gliederung des Jahresabschlusses nach § 265 Abs. 1 HGB, die Bewertungsstetigkeit nach § 252 Abs. 1 Nr. 6 HGB, die Angabe- und Begründungspflichten nach § 284 Abs. 2 Nr. 3 HGB für Abweichungen bei Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr sowie die Anpassung der Vorjahreszahlen für einen Zeitvergleich wurden berücksichtigt.

Erläuterungen zur Bilanzierung und Bewertung

Die Bewertung der Vermögens- und Schuldposten erfolgte unter Beachtung handelsrechtlicher Vorschriften für Kapitalgesellschaften und der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung.

Anlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen. Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von Euro 410 wurden im Jahr des Zugangs sofort abgeschrieben.

Umlaufvermögen

Die fertigen Erzeugnisse und Waren wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Rückstellungen

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden Steuern.

Die Wertansätze der sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken auf der Grundlage vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung (notwendiger Erfüllungsbetrag).

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Inanspruchnahme aus Haftungsverhältnissen

Mit einer Inanspruchnahme aus den Haftungsverhältnissen ist nicht zu rechnen.

Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse wurden entsprechend des § 277 (1) HGB in der Fassung des BilRUG erfasst.

Sonstige Angaben

Organe der Gesellschaft

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurden die Geschäfte der Gesellschaft durch folgende Personen geführt:

- Herr Kourosh Mansory
- Herr Simon Steckl

Ergebnisverwendung

Die Bilanzierung erfolgte nach der Verwendung des Jahresergebnisses.

Anwendung der Ausnahmeregelung nach § 286 Abs. 3 HGB

Auf die Aufstellung des Anteilsbesitzes wurde verzichtet, da diese Aufstellung nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung dem Unternehmen einen erheblichen Nachteil zufügen kann.

Betriebsgröße

Die Berichtsfirma ist zum Abschlusszeitpunkt im Sinne der Vorschrift des § 267 HGB als kleine Kapitalgesellschaft einzustufen. Die Gesellschaft macht von den größenabhängigen Erleichterungsvorschriften Gebrauch und stellt keinen Lagebericht auf.

Brand, 24.03.2021

gez. Kourosh Mansory und Simon Steckl

Geschäftsführer

Die Feststellung bzw. Billigung des Jahresabschlusses erfolgte am 25.3.2021.

